



Körnerplatz 2, 47226 Duisburg, Tel: 02065 - 905 78 11,
sekundarschule-rheinhausen@stadt-duisburg.de

Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts

(Kernlehrplan für Gesamtschulen, S. 11)

Das Fach Deutsch in der Sekundarschule hat die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, d. h. ihre Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit weiterzuentwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende der Sekundarstufe I in der Lage sein, ihre Sprache schriftlich und mündlich bewusst und differenziert zu gebrauchen. Sie sollen sach-, situations- und adressatengerecht sprechen und schreiben und die Wirkung der Sprache einschätzen können. Sie sollen über unterschiedliche Schreibformen verfügen, deren Funktion kennen und mit ihrer Hilfe ihre Argumentations- und Analysefähigkeiten entwickeln. Es ist aber ebenso wichtig, Schreibformen kennen zu lernen, die die kreativen Anlagen entwickeln.

Es ist eine wichtige Aufgabe des Deutschunterrichts, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Welt der Sach- und Gebrauchstexte, der Medien und der Literatur zu eröffnen. Texte zu verstehen, ihnen Informationen zu entnehmen, die Wirkungsweisen von Medien zu kennen und einzuschätzen, d. h. Lesekompetenz zu entwickeln, ist für die Fortsetzung der Schullaufbahn oder für eine berufliche Ausbildung von großer Bedeutung.

Kinder und Jugendliche anderer Herkunftssprachen können aus ihren Erfahrungen der Mehrsprachigkeit einen Beitrag zur vertieften Sprachkompetenz und Sprachbewusstheit leisten.

Standort der Sekundarschule Rheinhausen

Die Schule liegt im Westen der Stadt in einem durch die Schließung des großen Krupp-Stahlwerkes geprägten Stadtteils, der seit einigen Jahren prosperiert und sich im Bereich Logistik gut aufgestellt hat. (Arbeitslosenquote April 2017: 8.2%)

Die Bevölkerung entstammt einer breiten Mittelschicht mit Menschen aus vielen Nationen, die zuerst als Gastarbeiter besonders aus der Türkei und in den letzten Jahren aus Südosteuropa und den Kriegs- und Krisengebieten des Mittleren Ostens kommen.

In direkter Nachbarschaft zu zwei Gesamtschulen und einem Gymnasium hat die Sekundarschule im Schuljahr 2015/16 ihre Tore geöffnet.

In fußläufiger Nähe befindet sich die Bezirksbibliothek Rheinhausen, die von Lerngruppen im Deutschunterricht oder im AG-Bereich besucht wird. Zurzeit gibt es in der Fußgängerzone des Stadtteils auch eine Buchhandlung, mit der wir beim „Welttag des Buches“ kooperieren.

Daten zu der Schule:

- Gründungsjahr 2015-2016 als inklusive Schule ohne äußere Differenzierung
- Hervorgegangen durch die Schließung einer Hauptschule und einer Realschule
- Geplant für 4 Züge
 - Schuljahr 2015-2016 6 Züge
 - Schuljahr 2016-2017 7 Züge
 - Schuljahr 2017-2018 7 Züge + Nachmittagsklasse
 - Schuljahr 2018/2019 6 Züge
- 13% der Kinder sind in der Erstförderung
- 10% der Kinder sind in der Anschlussförderung
- 65 % SuS mit Migrationshintergrund (Durchschnitt Metropole Ruhr 2012)
 - 30 % - an den Hauptschulen 37%)
 - 42 % SuS sind arm – allein im Schuljahr 2017-2018 haben wir ca. 100 BUT-Anträge gestellt
 - 20 SuS (+ 9 in 2018/19) mit festgestelltem Sonderpädagogischen Förderbedarf (unter dem Schnitt des Bildungsberichtes – eingeschränkte Unterstützung durch Fachkräfte)
 - 27 % Alleinerziehende Eltern

Tabellarische Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Im Folgenden sind die Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch nach Jahrgängen sortiert aufgeführt. In den jeweiligen Tabellen werden die zentralen Informationen zu den jeweiligen Themen des Deutschunterrichts angegeben. Die angegebenen Schwerpunktkompetenzbereiche, Kompetenzerwartungen und Aufgabentypen beziehen sich auf den Kernlehrplan für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe I an Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen (https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/8/gs_deutsch.pdf).

Falls vorhanden, werden darüber hinaus auch Anknüpfungspunkte für den fächerübergreifenden Unterricht angegeben.

DEUTSCH Jahrgang 5 – Konkretisierte Unterrichtsvorhaben



Körnerplatz 2, 47226 Duisburg, Tel: 02065 - 905 78 11,
sekundarschule-rheinhausen@stadt-duisburg.de

Thema	Schwerpunkt-Kompetenzbereiche	Kompetenzerwartungen	Fächerübergreifender Unterricht	Klassenarbeiten Aufgabentyp	Verwendete Materialien
„Ich schreibe einen Brief“ – Textformen kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Reflexion über Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die SuS verfassen einfache appellative Texte. ✓ Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten anschaulich und lebendig. ✓ Sie formulieren persönliche Briefe. ✓ Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der SprecherInnen. 		Typ 1 Auf der Basis von Mustern Erlebtes und Erfahrenes erzählen	Klartext 5 - Sprach-Lesebuch Deutsch & Klartext 5 - Arbeitsheft
Gelingen präsentieren - Präsentations-technik	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen – Umgang mit Texten und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse ✓ Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 		Mündlicher Aufgabentyp 1 Anschaulich Arbeitsergebnisse vortragen	Klartext 5 - Sprach-Lesebuch Deutsch & Klartext 5 - Arbeitsheft
„Es war einmal...“ – Märchen nach Bildern verfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Lesen – Umgang mit Texten und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die SuS verfassen Texte nach Textmustern (Märchen), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie. ✓ Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. 	<u>Kunst:</u> Märchenfiguren mit gestalterischen Mitteln darstellen	Typ 6 Text nach einfachen Textmustern (Bildern) verfassen	Klartext 5 - Sprach-Lesebuch Deutsch & Klartext 5 - Arbeitsheft
Lektüre einer Ganzschrift: Pünktchen und Anton	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen – Umgang mit Texten und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die SuS verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. ✓ Sie erfassen Inhalte medial vermittelter 	<u>Kunst :</u> Literarische Figuren mit gestalterischen Mitteln darstellen	Typ 2 Sachlich auf der Basis von Material beschreiben	Lektüre: Erich Kästners <i>Pünktchen und Anton</i> ,

		<p>jugendspezifischer Texte und beschreiben deren Wirkung.</p> <p>✓ Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p>		<p>(Figurenbeschreibung) Typ 4 a) einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen</p>	
<p>Lektüre einer Ganzschrift: Pünktchen und Anton</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</i> 	<p>✓ Die SuS verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p> <p>✓ Sie erfassen Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte und beschreiben deren Wirkung.</p> <p>✓ Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>✓ Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung</p>		<p>Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen (Zitat Kästners)</p> <p>Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen Produktives Schreiben (Tagebucheintrag)</p>	<p>Lektüre: Erich Kästners <i>Pünktchen und Anton</i>,</p>
<p>„Gedichte mit Pfiff“ – Lyrik im Vortrag</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen und Zuhören</i> • <i>Reflexion über Sprache</i> 	<p>✓ Die SuS sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen.</p> <p>✓ Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung.</p> <p>✓ Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen.</p> <p>✓ Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig.</p>	<p><u>Kunst</u> : Lyrik mit gestalterischen Mitteln darstellen <u>Musik</u>: Lyrik-Rap gestalten</p>	<p>Typ 5 Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>	<p>Klartext 5 - Sprach-Lesebuch Deutsch & Klartext 5 - Arbeitsheft</p>

Deutsch Jahrgang 6 - Konkretisierte Unterrichtsvorhaben



Körnerplatz 2, 47226 Duisburg, Tel: 02065 - 905 78 11,
sekundarschule-rheinhausen@stadt-duisburg.de

Thema	Schwerpunkt-kompetenzbereiche	Kompetenzerwartungen	Fächerüber-greifender Unterricht	Klassenarbeiten Aufgabentyp	verwendete Materialien
„Essen verbindet!“ – Vorgangsbeschreibungen überarbeiten	→ Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess • Texte schreiben 	3.2.10 Die SuS verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter und schreiben sie um. 3.2.1 Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung an 3.2.3 Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an.	<ul style="list-style-type: none"> • Hauswirtschaft • Naturwissen-schaften 	Typ 5 Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	Klartext 6 – Sprach-Lesebuch Deutsch → S.114 – 131, Kapitel 6
„Zeit für Gedichte!“ – Bild- und Lautgedichte; Merkmale von Gedichten; Inhalt von Gedichten wiedergeben; Gedichte untersuchen; Gedichte (auswendig) vortragen	→ schriftlicher Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Lesen – Umgang mit Texten und Medien • Schreiben • Reflexion über Sprache → mündlicher Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> • gestaltend sprechen/szenisch spielen 	3.3.6 Die SuS untersuchen einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. 3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der	<ul style="list-style-type: none"> • Musik • Kunst 	Typ 4a einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen	Klartext 6 – Sprach-Lesebuch Deutsch → S.94 – 113, Kapitel 5

		Textbeschreibung an. 3.1.11 Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen 3.4.6 Sie untersuchen die Bildung von Wörtern und verstehen einfache sprachliche Bilder.			
<p>„Gelungen präsentieren“ – Arbeitsergebnisse anschaulich und informativ vorstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und zuhören 	<p>3.1.1 Die SuS sprechen deutlich und artikuliert 3.1.3 Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse 3.1.4 Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein 3.1.9 Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere 3.1.6 Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie.</p>	Direkte Anbindung an den Projektunterricht (EidA), indem konkrete Arbeitsergebnisse aus dem Projektunterricht präsentiert werden	<p>Typ 1 (mündlich) Anschaulich vortragen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Erlebnisse und Erfahrungen b) Arbeitsergebnisse 	Präsentationsregeln (IQUES), Klartext 6 – Sprach-Lesebuch Deutsch → S. 295 - 298
<p>„Sagenhaft!“ – Merkmale von Sagen; den historischen Bezug von Sagen kennenlernen; Sagen mündlich erzählen</p>	<p>→ Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte schreiben 	<p>3.2.6 Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder 3.2.7 Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen 3.3.6 Die SuS unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. 3.3.7 Sie wenden einfache</p>		<p>Typ 1b auf der Basis von Material erzählen</p>	Klartext 6 – Sprach-Lesebuch Deutsch → S.132 – 153, Kapitel 7

		Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.			
<p>„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ – Lektüre einer Ganzschrift (Lesen durch Hören)</p>	<p>→ schriftlicher Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben <p>→ Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>→ mündlicher Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche führen <p>→ Gestaltend sprechen und szenisch spielen</p>	<p>3.3.6 Die SuS einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale.</p> <p>3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an</p> <p>3.1.13 Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung.</p>		<p>Typ 2a</p> <p>Sachlich berichten und beschreiben</p> <p>a) auf Basis von Materialien</p>	- Lektüre
<p>„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ – Lektüre einer Ganzschrift (Lesen durch Hören)</p>	<p>→ Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3.2.7 Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen</p> <p>3.2.10 Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie</p>		<p>Typ 6</p> <p>Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	- Lektüre

Deutsch Jahrgang 7 - Konkretisierte Unterrichtsvorhaben



Körnerplatz 2, 47226 Duisburg, Tel: 02065 - 905 78 11,
sekundarschule-rheinhausen@stadt-duisburg.de

Thema	Schwerpunkt- kompetenzbereiche	Kompetenzerwartungen	Fächerüber- greifender Unterricht	Klassenarbeiten Aufgabentyp	verwendete Materialien
„Freunde für immer“ eine Erzählung untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltend sprechen/szenisch spielen Texte schreiben Lesetechniken- und –strategien Umgang mit literarischen Texten 	3.1.13 Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel 3.2.1 Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig 3.2.6 Sie fassen literarische Texte inhaltlich zusammen 3.2.7 Sie charakterisieren literarische Figuren 3.2.7 Sie geben Textstellen an und zitieren korrekt 3.3.1 Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (Bsp: sie lesen komplexe Texte sinnerfassend, formulieren Stichwörter und fassen Texte und Textabschnitte zusammen; Sie stellen Beziehungen her zwischen Inhalt, Form und Sprache eines Textes)		Typ 4a Einen literarischen Text auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten Achtung: Dopplung des Aufgabentyps (FK!)	Klartext 7 – Sprach- Lesebuch Deutsch → S.30-55, Kapitel 2
„Dem Täter auf der Spur“ Einen sachlichen Bericht planen und schreiben	3.1 Sprechen und Zuhören 3.2. Schreiben 3.3 Lesetechniken- und Strategien 3.3 Umgang mit literarischen Texten 3.4 Sprache als Mittel der	3.1.3 Sie werten Informationen aus und geben sie adressatengerecht weiter 3.2.4 Sie setzen sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinander 3.3.1 Sie entnehmen Informationen und setzen sie zueinander in		Typ 2 Auf der Basis von Materialien sachlich berichten	Klartext 7 – Sprach- Lesebuch Deutsch → S.56-73, Kapitel 3

	<p>Verständigung 3.4 Sprachvarianten</p>	<p>Beziehungen 3.3.1. Sie ziehen Schlussfolgerungen 3.3.10 Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren und deren Verhaltensweisen 3.4.1 Sie erkennen verschiedene Sprachstile 3.4.2 Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen 3.4.8 Sie unterscheiden Sprachvarianten (Fachsprache)</p>			
<p>„Präsentation des Projektes“ (Inhalt s. EIDA)</p>	<p>3.1 Sprechen 3.2 Texte schreiben 3.3 Lesetechniken- und Lesestrategien 3.3 Umgang mit Sachtexten und Medien 3.3 Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>	<p>3.1.1 Die SuS entwickeln eine zuhöregerechte Sprechweise 3.1.2 Sie erzählen intentional und adressatengerecht 3.1.3 Sie beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter 3.1.4 Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese 3.2.3 Sie informieren über Sachverhalte in ihren funktionalen Zusammenhängen 3.2.5 Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken (Bsp. Plakat, Folie, Bild, Textcollage) 3.3.1 SuS verfügen über verschiedene Techniken des Textverstehens (Bsp.: Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen)</p>		<p>Typ 1b Arbeitsergebnisse sachgerecht und folgerichtig vortragen oder Typ 1c kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen</p>	<p>s. Projekte EIDA</p>

		<p>3.3.2 Sie nutzen Medien zur Informationsentnahme und ordnen die Informationen</p> <p>3.3.3 Sie untersuchen Sachtexte und Bilder auf ihre Funktion</p>			
<p>„Voll vernetzt“</p> <p>Argumentation</p>	<p>3.1 Sprechen</p> <p>3.1 Gespräche führen</p> <p>3.1 Zuhören</p> <p>3.2 Texte schreiben</p> <p>3.4 Reflexion über Sprache</p>	<p>3.1.1 SuS entwickeln zunehmend eine zuhöregerechte Sprechweise</p> <p>3.1.5 Sie äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert und adressatenbezogen</p> <p>3.1.6 Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen</p> <p>3.1.7 Sie setzen sich während des Gesprächs mit den Argumenten anderer auseinander</p> <p>3.1.8 Sie unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen</p> <p>3.1.9 Sie hören konzentriert zu, verfolgen Zusammenhänge mündlicher Darstellungen</p> <p>3.2.4 Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander</p> <p>3.4.5 Sie unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen und bilden komplexe Satzgefüge</p>		<p>Typ 3</p> <p>Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>	<p>Klartext 7 – Sprach-Lesebuch Deutsch, S.144-169, Kapitel 7</p>
<p>„Macht und Magie“</p> <p>Die Lektüre Krabat im</p>	<p>3.1 Gestaltend sprechen</p> <p>3.2 Texte schreiben</p> <p>3.3 Umgang mit literarischen Texten</p>	<p>3.1.12 Sie tragen Texte sinngebend vor</p> <p>3.2.1 Sie setzen Verfahren wie Cluster oder Mindmap ein</p>		<p>Typ 6b</p> <p>Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung</p>	<p>Otfried Preussler, Krabat</p>

Unterricht		<p>3.2.6 Sie fassen literarische Texte inhaltlich zusammen</p> <p>3.2.7 Sie charakterisieren literarische Figuren, geben Textbelege an und zitieren korrekt</p> <p>3.3.7 Sie untersuchen altersgemäÙe literarische Texte (Handlungsabläufe und Figuren in umfangreicheren Texten wiedergeben)</p> <p>3.3.8 Sie erfassen Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren</p>		auseinandersetzen	
<p>„Das ist spannend“</p> <p>Erzähltechniken am Beispiel der Lektüre Krabat</p>	<p>3.1 Szenisch spielen</p> <p>3.2 Produktionsorientiertes schreiben</p> <p>3.3 Umgang mit literarischen Texten</p> <p>3.4 Reflexion über Sprache</p> <p>3.4 Sprachliche Formen in ihrer Funktion</p>	<p>3.1.13 Die SuS erschließen sich literarische Texte im szenischen Spiel</p> <p>3.2.7 Sie setzen gelernte Fachbegriffe korrekt ein</p> <p>3.2.10 Sie experimentieren mit Texten (Parallel, Gegentexte, Produktions- und Darstellungsformen erkennen)</p> <p>3.4.2 Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen</p> <p>3.4.6 Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs</p>		<p>Typ 4a</p> <p>einen literarischen Text auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten</p>	<p>Otfried Preussler, Krabat</p>